

Training im Westbad mittwochs von 20:00 – 21:30 Uhr

Stammtisch:

nach dem Training, wie immer beim Netscho,
Katharinenhof, Prüfeninger Str. 8

- 04.09.2019
- 11.09.2019
- 18.09.2019
- 25.09.2019



Veranstaltungen im September 2019

- Bayr. Meisterschaft im Orientierungstauchen, Klausenseepokal: 08.09.2019 siehe unten!

Alle Veranstaltungen auf einen Blick:

- Abtauchen: Donnerstag, 03.10.2019 am Murner See, siehe Seite 3)
- Weihnachtsfeier: Samstag, 07.12.2019 bei Forsters, Donaustauf



www.tsc-schwandorf.de

15. Klausenseepokal im Orientierungstauchen 2019

Termin: **Sonntag, 08.09.2019**

Veranstalter: **BLTV** Ausrichter: **TSC-Schwandorf**

Wettkampfstrecke: 5-Pkt. - Kurs (verkürzt 50%) Wettkampfstätte: Klausensee bei Schwandorf ca. 2m Sicht, 6m Tiefe, ca. 20°C, strömungsfrei

**Termin: 08.09.19, Sonntag: 09:00 bis 11:00 Training,
12:00 Wettkampfbeginn**



Teilnahmebedingungen:

vollendetes 14. Lebensjahr, Tauchschein, gültiges ärztliches Attest, Versicherung und Startrecht für einen Verein
Es sind nur Neoprenanzug, Bleigurt, Maske und Flossen erforderlich, da OT-Geräte vom BLTV gestellt werden
(oder Start mit eigener Ausrüstung)

Streckensicherung: Diese erfolgt durch Begleitboote der Wasserwacht und Sicherungsposten am Ufer. Es besteht eine ständige Funksprechverbindung.

Startgeld: 10.- € pro Teilnehmer, namentliche Meldung der Teilnehmer bis Mittwoch, 14.08. 2019 bei:
Klaus Scholz / Alfermannweg 1 / 93142 Maxhütte-Haidhof Tel.: 09471 21318 /
E-Mail: kuhscholz @ t-online.de

Siegerehrung: ca. 1 – 1,5 Stunden nach Beendigung der Wettkämpfe.

Anfahrt: A 93 Abfahrt Steinberg, Schwandorf Süd – dann Richtung Klardorf bis Kreisverkehr – erste Ausfahrt B 15 Richtung Schwandorf –ca. 2,5 km bis zum nächsten Kreisverkehr – erste Ausfahrt Richtung Klausensee: Anschließend der Beschilderung „Klausensee“ und den Hinweistafeln folgen.

Das war's, wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und verbleiben mit sportlichen Grüßen, gezeichnet im Juli 2019 für den BLTV, Klaus Scholz SA-OT für den TSC Schwandorf, Klaus Scholz

Die Anmeldungen für den UCR bitte über: vergnuegungswarte@ucr-regensburg.de oder die Trainer

Blick zurück:

4 Generationen des UCR im Paddelfieber

Die diesjährige Paddelfahrt des UCR führte vom Blaibacher See über Miltach nach Chamerau. Um 09:45 trafen sich alle Teilnehmer beim Kanuverleih Zankl, wo ein Teil der Ausrüstung wie Schwimmwesten und dry bags verteilt wurde. Anschließend ging es mit dem Kleinbus zum Blaibacher See. Nach kurzer Einweisung wurden die Boote unterhalb der Staustufe in den Regen eingesetzt. Mit Xena, Aiden, Louis, Paul und Carolin stand auch ein schlagkräftiges U9 Team bereit. Das wohl jüngste UCR Team der letzten Jahre brannte auf seinen Einsatz. Die Youngsters erteilten dann auch von Beginn an wohlgemeinte Ratschläge an Mamas, Papas und Opa Reinhold und halfen später auch tatkräftig beim Paddeln mit. Besonders Paul tat sich hervor, denn er bekam während 2 Dritteln der Strecke von Mama Angelika gar die komplette



Verantwortung für das neu erworbene Gummiboot übertragen! Allerdings forderte ihn diese Aufgabe doch so sehr, dass er im zweiten Abschnitt froh war, sich am Paddel festhalten zu können, als ihn der Schlaf das ein oder andere Mal kurz übermannte. Schwester Carolin verhielt sich da etwas cleverer. Zunächst ließ sie sich von Mama die Landschaft mit möglichen Kletterfelsen erklären, um dann im zweiten Abschnitt im Boot von Reinhold in die schützenden Arme von Papa Thomas zu wechseln.



Klar im Vorteil unter allen Booten war jedoch der 2er Kajak von Johannes. Denn hier saß auf Position eins „Mister Kanu“ persönlich, Ingo Westerboer. Allein Ingos von Ruhe und Souveränität geprägte Präsenz und seine langjährige Erfahrung ermöglichten es Johannes sein Boot nahezu mühelos durch zahlreiche Untiefen, reiße Stromschnellen und über die steile Bootsrutsche kurz vor



Ende gleiten zu lassen. Johannes genoss das Nichtstun sehr, zog sein T-Shirt aus und ließ sich, von zugegeben nicht sehr zahlreichen, Sonnenstrahlen erwärmen und Ingos Anekdoten aus seinem Leben sowie dem ein oder anderen Witz sichtlich gut unterhalten. Alle anderen Boote hatten da doch eher ein paar Probleme mit Untiefen, so dass so mancher Skipper gar aus dem Boot musste, um anzuschieben.



Nach der Hälfte der Strecke wurde eine kurze (wo notwendig auch biologische) Pause eingelegt. Reinhold und Helene genossen Pfeife und Zigarette; wer wollte, konnte sich mit einem Schluck Sekt, den Patricia mitgebracht hatte, stärken. Der einsetzende Regen verhinderte jedoch einen Landgang und die Mannschaft beschloss daher zügig weiter zu paddeln. Kurz vor dem Gasthof Bäckerwirt, wo die Boote angelandet wurden, galt es noch die bereits erwähnte Bootsrutsche zu überwinden. Eine Herausforderung, die jedoch von allen bestens gemeistert wurde. Während die Fahrer noch mit dem Zankl-Bus zurückfahren, um die Autos zu holen, stürmte der Rest der Truppe den Biergarten, reservierte Plätze und gab erste Bestellungen durch. Nachdem sich jeder ausreichend gestärkt hatte, machten sich die einzelnen Teams wieder auf den Rückweg nach Regensburg. Zusammenfassend kann man sagen, dass es ein rundum gelungener (Paddel-)Tag war.

Norbert Huss



Die kleine Kleine und doch großartige Clubfahrt.



Gerade einmal acht Personen waren es, davon sechs Taucher, die sich mit gerade einmal zwei Autos auf den Weg zum Fernsteinsee/Sameranger See machten: Mark und Inge, ihre Freunde Dean und Daniela, Sabine und Mike sowie Johannes und Elisabeth. Trotz dieser durchaus überschaubaren Gruppengröße war es großartig, und das in mehrfacher Hinsicht: Mark, der Frühaufsteher, besorgte uns durch frühzeitiges Eintragen in die Liste an der Hotelrezeption die Slots am Sameranger See, so dass wir ganz unter uns und ganz ohne Zeitdruck die Tauchgänge genießen konnten. Am

ersten Tag bei strahlendem Sonnenschein, was uns nicht nur unter Wasser eine 1a-Sicht bescherte, sondern auch den Blick vom Grund des 12 Meter tiefen Sees in die Baumkronen am Ufer ermöglichte. Am zweiten Tag war das Wetter dann eher „geht so“ und die Sicht entsprechend, so dass wir uns mehr auf die Kälte und den Gedanken an „Wann will endlich einer umdrehen?“ konzentrieren konnten. Auch schön.



Die Fraktion der Trockentaucher hatte wie erwartet eine höhere Temperaturtoleranz. Sie ließen es sich nicht nehmen, nach dem Tauchgang im Sameranger auch noch den Fernsteinsee zu erkunden. Allerdings ganz klar mit der Erkenntnis: kann man sich sparen, ist in der Tiefe (17 m) so trüb wie der Murner.

Was es sonst noch gab? Natürlich wurden die kulinarischen Besonderheiten der Region getestet (besonders zu empfehlen beim „Seebua“ in Nassereith), schlafen, Tretboot-Schwan fahren, wandern mit und ohne Hunde, fotografieren und filmen (Danke vor allem an Dean!), Steine suchen und finden, die nicht ausreichendes Blei ergänzen, Bäche umleiten ganz nach dem Motto „Es lebe das Kind im Manne!“ , abends ein Glas Wein oder zwei...



Und dann war da noch der Forschungsaspekt (!) dieser kleinen Kleinen Clubfahrt: Bestens vertraut mit seinen Messgeräten, tauchte Mark ab, um Wasseruntersuchungen durchzuführen. Als bekennende Chemie-Niete zitiere ich ihn: „1) Sameranger: pH-Wert 8,6 an der Oberfläche und mit zunehmender Tiefe abnehmend. Mineralgehalt sehr niedrig, Sauerstoffgehalt sehr hoch. Redoxpotential an Oberfläche normal, nach unten besser werdend (oxidierender). Im Algen/Bakterienteppich habe ich nicht gemessen, da dort kein abrupter Übergang war (war ja so watteartig).



2) Fernstein: pH-Wert 8,8 an der Oberfläche und auch dort mit zunehmender Tiefe abnehmend. Mineralgehalt doppelt so hoch wie Sameranger, dadurch wahrscheinlich auch mehr Pflanzenbewuchs. Sauerstoffgehalt etwas niedriger als Sameranger, trotz Pflanzenbewuchs. Redoxpotenzial an Oberfläche normal, nach unten hin ebenfalls oxidierender werdend, unterhalb der Bakteriensicht deutlicher Sprung zu reduzierender Umgebung und auch kein Sauerstoff mehr (ähnlich wie Klärschlamm).“

Kurz und gut: es war großartig. Für jeden war etwas dabei, und auch die bewährten vierbeinigen Taucher-Maskottchen Lotta und Vico kamen auf ihre Kosten.

Elisabeth Sternemann und Sabine Würsching



Blick voraus:

Abtauchen:



Am **Donnerstag, den 10. Oktober** findet das alljährliche Abtauchen zum „taucherischen Saison-Ende“ am **Murner See** statt. Man trifft sich pünktlich **um 10:00 Uhr** am Murner, taucht zügig und freudig in die – hoffentlich noch etwas warmen – Fluten ab, beeilt sich dann, nach dem Wiederauftauchen, die nassen Klamotten so schnell wie möglich vom Leib zu lösen, denn dann – ja dann, gibt es ein tolles Mittagessen!

Im neuen **GEFASOFT**-Gebäude, Franz-Mayer-Straße 10, in Regensburg, wird in der Zwischenzeit auf der Dachterrasse ein Spanferkel gegrillt, das den hungrigen Tauchern und Nicht-Tauchern bestimmt köstlich munden wird. Beilagen wie Kartoffelsalat und Krautsalat werden ebenfalls angeboten. Getränke können bei Mike käuflich erworben werden. Als Unkostenbeitrag werden gleich bei der Anmeldung **pro Person € 5,00 erhoben**.

Teilnehmerzahl max. 30 Personen.

Um das Ganze reibungslos zu organisieren ist es notwendig, sich dafür bei **Ricarda Dietz-Zimmermann** und/oder **Michael Würsching** anzumelden unter: vergnuegungswarte@ucr-regensburg.de oder persönlich beim Stammtisch bis:

!!!!!!spätestens Mittwoch, den 11. September 2019!!!!!!

Personelles:

Im September haben Geburtstag:

- am 1. *Wolfgang Seidl* und *Thomas Ferstl*
- am 2. *Arnd Kaiser* am 18. *Angelika Roidl*
- am 13. *Brigitte Mayr* am 21. *Eva Nolle*
- und *Irenäus Smolka* am 24. *Christiane Gehrke*
- am 17. *Katja Ferstl* und *Paul Friesen*
- am 29. *Andrea Bräutigam- Rudholzner*



Gratulation!

Terminkalender

Wer kennt das Tier ???

UCR-Termine bereits eingetragen



- a) dicke Sternschnecke
- b) rote Nacktschnecke
- c) spanische Tänzerin



- a) Teufelskralle
- b) Strahlenfeuerfisch
- c) Spinnenfisch



- a) verzierter Drachenkopf
- b) Grimmbart
- c) Korallenwächter

September 2019			Oktober 2019			November 2019		
So	1		Di	1		Fr	1	
Mo	2		Mi	2	UCR Training	Sa	2	
Di	3		Do	3	Abtauchen!	So	3	
Mi	4	UCR Training	Fr	4		Mo	4	
Do	5		Sa	5		Di	5	
Fr	6		So	6		Mi	6	UCR Training
Sa	7		Mo	7		Do	7	
So	8	Orientierungs- tauchen	Di	8		Fr	8	
Mo	9		Mi	9	UCR Training	Sa	9	
Di	10		Do	10		So	10	
Mi	11	UCR Training	Fr	11		Mo	11	
Do	12		Sa	12		Di	12	
Fr	13		So	13		Mi	13	UCR Training
Sa	14		Mo	14		Do	14	
So	15		Di	15		Fr	15	
Mo	16		Mi	16	UCR Training	Sa	16	
Di	17		Do	17	Ausschuss 19:30	So	17	
Mi	18	UCR Training	Fr	18		Mo	18	
Do	19	Ausschuss 19:30	Sa	19		Di	19	
Fr	20		So	20		Mi	20	UCR Training
Sa	21		Mo	21		Do	21	
So	22		Di	22		Fr	22	
Mo	23		Mi	23	UCR Training	Sa	23	
Di	24		Do	24		So	24	
Mi	25	UCR Training	Fr	25		Mo	25	
Do	26		Sa	26		Di	26	
Fr	27		So	27		Mi	27	UCR Training
Sa	28		Mo	28		Do	28	
So	29		Di	29		Fr	29	
Mo	30		Mi	30	UCR Training	Sa	30	
			Do	31				

Auflösung der Fragen von AP 08/19:

1c, 2a, 3b,

wird fortgeführt.....